

# 08 THEATER ZEITUNG

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG  
Schneller schlauer.

SPIELZEIT 2023/24

JUNI UND JULI 2023

## FESTIVAL

Heidelberger Schlossfestspiele

## MUSIKTHEATER

Archiv der Stimmen

## SCHAUSPIEL

Hamlet



theaterundorchesterheidelberg

# Der Mann von La Mancha

## Endlich wieder Musical im Schlosshof!

**Mit »Der Mann von La Mancha« eröffnet eines der beliebtesten Broadway-Erfolgsstücke die Schlossfestspiele 2023. Regie führt der musicalerfahrene Schauspieler und Regisseur Cusch Jung, der in Personalunion auch die Hauptrolle spielt. Im Gespräch mit Operndirektor Thomas Böckstiegel verrät er das Geheimnis seines Erfolgs.**

**Thomas Böckstiegel:** Mit großer Freude blicken wir deiner Premiere und deinem Debüt in Heidelberg entgegen, wenn das große Broadway-Erfolgsmusical »Der Mann von La Mancha« die diesjährigen Schlossfestspiele eröffnet.

**Cusch Jung:** Ich freue mich riesig! Als wir uns gemeinsam auf die Suche nach einem guten Stück begeben haben und uns »Der Mann von La Mancha« in die Hände fiel, war ich erst etwas skeptisch. Schließlich bin ich in der Musical-Welt seit mehreren Jahrzehnten als Darsteller und auch Regisseur unterwegs und habe verschiedene Werke auch bereits mehrfach inszeniert. Aber mit diesem Stück hatte ich erstaunlicherweise bisher wenig Berührungspunkte.

**TB:** Das Stück ist wie gemacht für das Heidelberger Schloss. Die Geschichte um den Dichter Miguel de Cervantes und seine tragische Ritterfigur Don Quijote passt perfekt in die Kulisse des Schlosshofs.

**CJ:** Das Tolle an dem Stück ist für mich

die Verschachtelung der verschiedenen Ebenen: Ein Dichter gerät in Gefangenschaft der Inquisition, weil er im Nebenjob als Pfandentreiber ein Kloster pfänden wollte. Als die Kirche die politische Macht an sich reißt, rächt man sich und wertet die Tat als Gotteslästerung, was in der Inquisition mit dem Tode bestraft wird. Nun sitzt er im Gefängnis mit lauter dunklen Gestalten um sich herum, die ihm ebenfalls an den Kragen und das einzige, was ihm bleibt, nämlich das Manuskript eines Theaterstücks, verbrennen wollen. Gewieft wie der Dichter Cervantes aber ist, inszeniert er vom Stand weg sein eigenes Stück und lässt alle anderen Gefangenen darin mitspielen, sodass durch die Kraft der Fantasie im schroffen Gefängnistrott das anrührende Stück über den verrückt gewordenen Alonso Quijano wie aus dem Nichts entsteht, der sich wiederum einbildet, als Ritter Don Quijote todesmutig in Abenteuer und Gefahr zu stürzen, um das Unrecht zu bekämpfen.

**TB:** Wie passt diese komplexe Handlung in die Form eines Musicals?

**CJ:** Den Schöpfern des Bühnenstücks ist ein echter Coup gelungen, denn die verschiedenen Ebenen im Stück werden durch die Form klar gelöst: Die raue Realität des Gefängnisses ist eher als Schauspiel angelegt und sobald der Raum der Utopie, also die Fantasiewelt, das Stück im Stück, die Charaktere verzaubert und alle Schurken auf einmal zu Figuren der

Rittergeschichte werden, hilft die großartige Musik von Mitch Leigh, dass eine tolle Stimmung aufkommt, in der mit Gesang und Tanz eine fantastische Mischung der Künste entstehen kann. Die Uraufführung am Broadway wurde mit 2.328 Vorstellungen gespielt und erhielt fünf Tony-Awards, was sozusagen der Oscar für Musicals ist.

**TB:** In der Musik finden wir von spanischen folkloristischen Flamenco-Elementen bis hin zur großen Musical-Ballade eine riesige Bandbreite, die für gute Laune trotz der doch eher düsteren Geschichte sorgt.

**CJ:** Unser Cast für dieses Stück ist dafür perfekt! So wird auf der Bühne nicht nur live gesungen, gespielt und getanzt, sondern auch Gitarre gespielt und Artistik von unseren talentierten Darstellerinnen und Darstellern geboten – kurzum: es wird eine tolle Show, die unser Publikum begeistern wird.

**TB:** Was für einige überraschend ist, ist dass du als Regisseur selbst die Hauptrolle spielen wirst.

**CJ:** Ich freue mich wahnsinnig über diese Doppelfunktion. Ich habe es oft gemacht und viel Erfahrung, egal ob bei »My Fair Lady«, wo ich den Higgins in meinen eigenen Inszenierungen gespielt habe oder als Piratenkönig in »Die Piraten von Penzance« und einigen anderen Stücken. Ich



Cusch Jung ist Regisseur und Hauptdarsteller in »Der Mann von La Mancha«.

Foto: Kirsten Nijhof

sehe mich immer als Teil eines talentierten Teams von Darstellenden und Kreativen und entwickle mit diesen gemeinsam unsere Show, sodass jede und jeder beflügelt wird, die persönliche Bestleistung für unser Publikum zu erreichen.

PREMIERE  
**Der Mann von La Mancha**  
24. Juni 2023  
20:30 Uhr  
Schlosshof

## Faszination »Don Quijote« - vom Buch zum Musical

Der US-amerikanische Drehbuchautor Dale Wasserman schrieb das Fernsehspiel »I, Don Quixote« (1959), auf dem das Musical »Man of La Mancha« basiert. Nach dem Sensationserfolg am Broadway flimmerten sich Peter O'Toole und Sophia Loren als ungleiches Traumpaar Cervantes und Dulcinea in die Herzen der TV-Zuschauer, als 1972 eine Neuverfilmung – diesmal in der Musicalvariante – dem Stück zu Weltruhm verhalf.

Wasserman dramatisierte die Biografie des spanischen Nationalschriftstellers und Shakespeare-Zeitgenossen Miguel de Cervantes Saavedra, der tatsächlich während eines Gefängnisaufenthaltes sein berühmtestes Werk schreiben sollte: Der 1547 geborene Cervantes stammte

wie auch seine Romanfigur aus einer verarmten Adelsfamilie und führte ein Leben, welches selbst den Stoff für weitere Bücher hätte liefern können. In der berühmten Seeschlacht von Lepanto wurde seine linke Hand verkrüppelt. Von Korsaren wurde er als Sklave verschleppt, unternahm halbsbrecherische Fluchtversuche, bis er nach jahrelanger Gefangenschaft freigekauft wurde. Danach arbeitete er kurzfristig für den Nachrichtendienst des spanischen Königs, wurde des Mordes bezichtigt, von der Kirche exkommuniziert und immer wieder ins Gefängnis gesperrt. Dort begann er um 1600, »Don Quijote« zu schreiben.

»Don Quijote« hat den modernen westlichen Roman begründet, der es uns ermöglicht, uns selbst zu verlassen und die

Welt zu erschließen, und zwar mit Sinn für Ironie und Humor. Es ist ein Roman der Desillusion, der ambivalenten Wirklichkeit, ein Roman der Reise, der Dynamik, der Bewegung vom Verstand zum Wahnsinn.« (Carlos Fuentes) **TB**

In Madrid wurde Dichter Cervantes am Plaza de España ein monumentales Denkmal gesetzt. Von dort blickt er herab auf seine Figuren Don Quijote und Sancho Panza.

Foto: Carlos Delgado; CC-BY-SA



# Drei Fragen an ...

... Leon Maria Spiegelberg, der ab dem 17. Juni 2023 als Hamlet auf der Bühne steht

**Lene Grösch:** Wann und wie bist du Hamlet das erste Mal begegnet?

**Leon Maria Spiegelberg:** Meine erste Begegnung mit Hamlet war gleichzeitig eines der ersten Male Theater überhaupt für mich und durchaus mitverantwortlich für eine dann aufkeimende Theaterleidenschaft. Lars Eidinger als Hamlet an der Berliner Schaubühne, inszeniert von Thomas Ostermeier und von mir im Jahr 2010 noch als Schüler besucht.

**LG:** Wie nähert du dich dieser Figur, die zumindest in der westlichen Welt so berühmt ist wie keine andere? Macht es das leichter oder schwieriger für dich?

**LMS:** Ich habe mich recht früh dazu entschieden, die Popularität der Figur und des Stücks weniger als Hindernis zu sehen denn als Geschenk. Hamlet wurde schon auf so unglaublich viele Weisen gespielt, dass es schwer werden dürfte, noch irgendetwas Neues oder Innovatives zu erfinden. Daher bleibt mir als Schauspieler eigentlich nur übrig, die Rolle so nah an mich ranzuholen wie irgend möglich – in der Hoffnung, dass dabei etwas entsteht, das vielleicht nicht allzu innovativ, aber dafür ehrlich ist. Und dadurch dann automatisch doch wieder neu und lebendig. Die Popularität gibt mir hier merkwürdigerweise eine große Freiheit, mich auf eine Weise der Figur anzunähern, die mir als Schauspieler sehr behagt.



Leon Maria Spiegelberg  
Foto: Susanne Reichardt

**LG:** Suchend, fanatisch, existenziell getrieben, melancholisch: Was interessiert dich an dieser schillernden Figur Hamlet besonders?

**LMS:** Inzwischen habe ich schon einige Hamlet-Interpretationen sehen dürfen, die sich mal mehr oder mal weniger für die eine oder die andere Richtung entschieden. Mich interessiert eine Grundenergie der Figur, eine Spannung, die alles davon zu jeder Zeit möglich macht, am liebsten in jeder Vorstellung ein bisschen anders. Eine Figur, die an der Grenze ihrer Möglichkeiten angekommen ist und in diesem Bereich versucht, zu handeln.

Die Fragen stellte unsere Dramaturgin Lene Grösch.

PREMIERE  
**Hamlet**  
17. Juni 2023  
Einführung um 18:45 Uhr  
19:30 Uhr  
Marguerre-Saal



**Liebes Publikum,**

diese Ausgabe der Theaterzeitung steht im Zeichen der Heidelberger Schlossfestspiele! Jedes Mal bin ich aufs Neue überrascht und beglückt, wenn ich miterlebe, wie wir nach einer vollen, anstrengenden Spielzeit dann auch noch im Sommer aufs Schloss hinaufziehen. Es ist einfach noch einmal etwas ganz anderes, unter freiem Himmel Theater zu spielen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Und auch die ständige Zitterpartie, ob das Wetter hält und ob die Vorstellung tatsächlich wie geplant über die Bühne gehen kann, möchte ich nicht missen. Was haben wir aber auch für tolle Bühnen auf dem Heidelberger Schloss! Der Schlosshof mit seiner unvergleichlichen Atmosphäre, der Englische Bau mit seiner luftigen Weite, der Dicke Turm mit seinem spektakulären Ausblick auf Altstadt, Neckartal und Rheinebene – alle sind sie einzigartig. Und sie ermöglichen ganz unterschiedliche Theater- und Konzerterlebnisse.

Im Schlosshof erwartet Sie in diesem Jahr als große Neuproduktion das vielfach ausgezeichnete Don-Quijote-Musical »Der Mann von La Mancha« mit Hits wie »The Impossible Dream«. Daneben wird der große Erfolg des letzten Jahres, die Komödie »Shakespeare in Love«, wiederaufgenommen. Mit stimmungsvollen Schlosskonzerten wird sich unser Generalmusikdirektor Elias Grandy von Heidelberg verabschieden. Im Englischen Bau erleben Sie das Märchen »König Drosselbart«, im Dicken Turm gibt es Gotthold Ephraim Lessings klassisches Lustspiel »Minna von Barnhelm«.

Ich wünsche allen Besucher\*innen der Schlossfestspiele anregende Stunden und laue Sommerabende auf den schönsten Bühnen der Stadt!

Ihr Holger Schultze  
Intendant

## IMPRESSUM

Die Theaterzeitung ist eine Sonderveröffentlichung der Rhein-Neckar-Zeitung. Titelfoto: S. Reichardt, Gestaltung: M. Stufferin, Fotos Programm: S. Reichardt, Konzept: M. Stufferin, Gestaltung: Rhein-Neckar-Zeitung Grafik-Abteilung, Redaktion: J. Metzbour, Anzeigen: A. Miltner (verantw.), Druck: Heidelberger Mediengestaltung HVA GmbH

# »Reality and the Cosmos« – Iván Pérez' neuste Tanzkreation

»Die Astronomie zwingt die Seele, nach oben zu schauen«

Seit unserem ersten Atemzug blicken wir Menschen auf den Nachthimmel und bewundern die unendlichen Weiten über uns. Die Sterne und Planeten der Milchstraße sind faszinierend. In einigen Zivilisationen der Menschheitsgeschichte durchdrang das majestätische Spektakel der Konstellationen das gesamte soziale, kulturelle und religiöse Leben. Sie betrachteten die Himmelskörper als Gött\*innen und sprachen ihnen die verschiedensten Bedeutungen und Kräfte zu. Heute bauen wir Maschinen, die das Unbekannte tausendfach vergrößern, und schicken Teleskope in den fernen Weltraum, um mehr von dem dort oben zu verstehen und seine Geheimnisse zu lüften.

In seiner neuesten Kreation »Reality and the Cosmos« spielt der künstlerische Leiter des Dance Theatre Heidelberg (DTH),

Iván Pérez, mit kosmologischen Visionen auf der Bühne. In Zusammenarbeit mit der japanischen bildenden Künstlerin Yoko Seyama und der Kostümbildnerin Sofie Durnez lässt Pérez ein Licht auf unsere Faszination für das Weltall fallen. DTH-Tänzer\*innen und Musiker\*innen des Philharmonischen Orchesters Heidelberg laden das Publikum mit Bewegung, Klang und Bühnenbild dazu ein, über unsere Beziehung zum Kosmos nachzudenken. Sie erkunden neue Räume und schaffen ein poetisches Universum reich an musikalischen, physischen und visuellen Kompositionen.

Im Laufe der Geschichte sahen die Menschen immer wieder suchend in den Himmel. Ihr Ziel ist vielleicht seit jeher dasselbe geblieben: die menschliche Existenz mit den zeitlichen und räumlichen Weiten des Universums in Kontext zu setzen.

Dieser Wunsch wird von unserer Neugierde, unserem Staunen, aber auch unserer Angst angetrieben. Plato sagte einst: »Die Astronomie zwingt die Seele, nach oben zu schauen, und führt uns von dieser Welt in eine andere.« Das sollten wir nicht aus den Augen verlieren. *MM*

PREMIERE

## Reality and the Cosmos

von Iván Pérez  
mit Musik von Bach, Beethoven, Riley  
und Sumera

20. Mai 2023

Einführung um 18:45 Uhr

19:30 Uhr

Marguerre-Saal



Tänzer\*innen Marc Galvez und Yi-Wei Lo  
Foto: Susanne Reichardt

»Anno 1614 weilte Shakespeares Original-Schauspieltruppe tatsächlich im Heidelberger Schloss und spielte im »Dicken Turm« Theater. Zu Ehren der Hochzeit von Prinzessin Elizabeth Stuart und dem Pfälzer Kurfürsten Friedrich. [...] Der junge, schöne William Shakespeare trifft im Schlosshof auf die nicht minder attraktive Lady Viola de Lesseps. Ein tolles Liebespärchen, ideal verkörpert von Sandra Bezler und Benedict Fellmer. Dazu gibt es Musik von einer Live-Band und viel Action: Gefoltete Dichter, die Königin von England, ein dressierter Hund und ständige Liebesintrigen. Intendant Holger Schultze führt die Regie und macht aus »Shakespeare in Love« ein großes Ereignis.«  
SWR Aktuell, 24. Juni 2022

## »Shakespeare in Love« wieder bei den Heidelberger Schlossfestspielen!

WIEDERAUFNAHME

### Shakespeare in Love

29. Juni 2023

20:30–22:50 Uhr

Schlosshof



Foto: Susanne Reichardt

# Der Wert der Liebe

»Minna von Barnhelm« im Dicken Turm

Gotthold Ephraim Lessings »Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück« wurde uraufgeführt 1767 und erfreut sich als »Lustspiel« seitdem großer Beliebtheit. Das hat nicht zuletzt mit den pointenreichen Dialogen des Theateraufklärers Lessing zu tun, dem diese Komödie einen Sensationserfolg seiner ansonsten eher glücklosen Zeit am damaligen deutschen Nationaltheater Hamburg bescherte.

Bis heute bieten die Rollen bestes Schauspielfutter, und so versammelt sich ein spielfreudiges Ensemble im Dicken Turm: Mit Thorsten Hierse als Major Tellheim kommt ein Schauspieler erstmals nach Heidelberg, der bis 2020 fest im Ensemble des Deutschen Theaters Berlin engagiert war. Als Minna ist Ensemblemitglied Sheila Eckhardt neben ihren Heidelberger Kolleg\*innen Nicole Averkamp und Martin Wißner zu erleben. Katharina Kessler als Franziska und Jonathan Fiebig als Just runden das Ensemble ab. In der Regie

von Ronny Jakubaschk im Team mit Bühnen- und Kostümbildner Ran Chai Bar-zvi und Musiker Johannes Hofmann entsteht ein neuer Blick auf die Liebesverwirrungskomödie, die ihren Beteiligten einiges abverlangt, sie letzten Endes aber – so bleibt zu hoffen – zueinander finden lässt.

Major Tellheim, nach dem Krieg im Zuge einer Intrige unehrenhaft verabschiedet, braucht durchaus fünf ganze Akte, um sich auf Augenhöhe in Liebe zu seiner Verlobten Minna von Barnhelm wiederzufinden. Zum Glück entfesselt Minna mithilfe ihrer Dienerin Franziska ein Verwirrspiel um Werte, Liebe und die Frage, wer wann für wen was wert sein sollte ... *MS*

PREMIERE  
**Minna von Barnhelm**  
18. Juni 2023  
20:30 Uhr  
Dicker Turm



Das Ensemble auf der Konzeptionsprobe im Mai 2023 Foto: Susanne Reichardt

# »König Drosselbart« hält Einzug in den Englischen Bau

Die Sprachwissenschaftler und Volkskundler Jacob und Wilhelm Grimm sind weltberühmt für die wunderbaren Märchen, an denen sich auch heutzutage noch Jung und Alt erfreuen können. Ihre Märchen verzaubern uns und zeigen andere Lebensrealitäten auf. Bei den Schlossfestspielen kann man in diesem Jahr nun eines ihrer bekanntesten Märchen erleben – König Drosselbart. Natascha Kalmbach, Leiterin des Jungen Theaters Heidelberg, wird nicht nur für diese Inszenierung die Regie übernehmen, sondern hat auch die Bühnenfassung geschrieben, die auf das Märchen ein neues Licht wirft:

König Friedrichs Tochter Aurelia ist so schön wie hochmütig. Noch dazu will sie Tag ein, Tag aus nur mit König Christian verbringen, anstatt sich ihren königlichen Pflichten zu widmen. Der Vater entscheidet sodann, dass es an der Zeit ist, dass Aurelia das Tagesgeschäft des Königreichs übernimmt und das am besten nicht allein, sondern mit jemand, der sie dabei tatkräftig unterstützen kann. So lädt König Friedrich, Aurelias Vater, jun-

ge, heiratswillige, adlige Männer aus aller Welt in sein Schloss ein. Doch die hochmütige Aurelia verspottet sie alle nur: Einer ist zu dick, der andere sieht aus wie eine Grille und einer hat so einen hässlichen Bart, dass sie ihn nur den König Drosselbart nennt. Der Vater erschauert vor ihrer Bosheit und verspricht sie dem nächstbesten Bettler. Unverhofft erscheint ein solcher sogleich und nimmt die Prinzessin zu sich. Wird sich die Prinzessin in ihrem neuen Leben zurechtfinden? Und wird sie ihren Freund, König Christian, je wiedersehen? *TL*

PREMIERE  
**König Drosselbart**  
11. Juni 2023  
17:00 Uhr  
Englischer Bau



»König Drosselbart«, Illustration

# 1. Schlosskonzert: Schön war's!

Elias Grandy dirigiert zum letzten Mal als GMD das Philharmonische Orchester Heidelberg

Nach acht erfolgreichen Spielzeiten in Heidelberg endet Elias Grandys Zeit als Generalmusikdirektor in diesem Sommer mit dem 1. Schlosskonzert. Zukünftig konzentriert er sich auf seine internationale Karriere, die ihn zu vielen renommierten Orchestern in Europa, Amerika und Japan führt. Somit ist das 1. Schlosskonzert Elias Grandys Abschiedskonzert von Heidelberg. Zu hören sein werden »Variationen über ein Thema von Haydn« von Johannes Brahms, das Finale aus dem 2. Akt von Mozarts »Le nozze di Figaro«, die »Rosenkavalier-Suite« von Richard Strauss und Maurice Ravel's »La Valse«. Brahms komponierte Variationen über ein Thema, das auch Joseph Haydn verwendete. Brahms' Werk ist somit Ausdruck für seine Bewunderung der Epoche Haydns, ein Meisterwerk

von idealer Form. Der Hamburger Komponist begründet damit die neue Form der Orchester-Variationen, die dann besonders in Werken Max Regers, Edward Elgars und Arnold Schönbergs Fortsetzungen finden. Mozarts »Figaro« und Strauss' »Rosenkavalier« gehören zu den meistgespielten Opern des Repertoires. Die Mitwirkenden im »Figaro« sind Simone Osborne (Contessa), Ipča, Ramanović (Conte), Rinnat Moriah (Susanna), James Homann (Figaro), Xiangnan Yao (Antonio), Shahar Lavi (Marcellina), Chaz'men Williams-Ali (Basilio) und Zachary Wilson (Bartolo). In »La Valse« lässt Ravel die Walzerklänge des 19. Jahrhunderts durch impressionistische Rhythmen und Harmonien verschwimmen – fasziniert von der Idee, den Walzer aufzulösen. SK



Elias Grandy Foto: Susanne Reichardt

## 1. Schlosskonzert: Schön war's!

Abschiedskonzert  
Elias Grandy

16./17. Juni 2023  
20:30 Uhr  
Schlosshof

## 2. Schlosskonzert: Forum Dirigieren

8. Juli 2023  
20:30 Uhr  
Schlosshof

## 3. Schlosskonzert: Die großen Meisterwerke der Filmmusik

27./29./30. Juli 2023  
20:30 Uhr  
Schlosshof

# 2. Schlosskonzert: Forum Dirigieren

Konzert zur Schlossbeleuchtung

Immer wieder stimmungsvoll sind die Konzerte während der Heidelberger Schlossfestspiele. So auch das 2. Konzert in der grandiosen Kulisse der Schlossruine, das zur beliebten Schlossbeleuchtung mit romantischen Klängen den Abend erfüllt. Das sommerliche Konzert bestreiten erneut junge Nachwuchstalente aus dem renommierten Forum Dirigieren. Gefördert durch den Deutschen Musikrat zeigen sie erneut ihr großes Können. Zu hören sind prachtvolle Melodien, bevor das Schloss in stim-

mungsvoller Illumination erstrahlt. Das Forum Dirigieren ist das bundesweite Förderprogramm des Deutschen Musikrates für den dirigistischen Spitzennachwuchs, das in den Sparten Orchesterdirigieren und Chordirigieren junge Talente fördert und für die künstlerische Begegnung der jungen Dirigent\*innengeneration mit national wie international renommierten Persönlichkeiten steht. Die Stipendiat\*innen des Forum Dirigieren werden über mehrere Jahre auf ihrem Weg ins Berufsleben begleitet. SK



Foto: Susanne Reichardt

# 3. Schlosskonzert

Die großen Meisterwerke der Filmmusik

Großen Zulauf haben die Konzerte mit Filmmusik während der Schlossfestspiele. Und so gibt es dieses Jahr allein drei Termine im Festspielprogramm mit dem Philharmonischen Orchester Heidelberg unter der musikalischen Leitung von Dietger Holm. Dann heißt es wieder: Nervenkitzel, Romantik, Stille, Angst, Schrecken, Zauber, welches Gefühl auch immer entstehen soll. Dabei ist Musik das Mittel der Wahl, um Geschichten mit Suspense, Horror,

Action und Drama erst zum Leben zu erwecken. Ohne Musik und Soundtracks ist Kino, sind Filme kaum vorstellbar. Und kein Geringerer als Hollywoodstarregisseur Steven Spielberg weiß: »Ich kann mit Bildern zeigen, wie sich das Fahrrad mit E. T. vom Boden erhebt, aber John Williams bringt es zum Fliegen.« Erich Wolfgang Korngold, Bernard Herrmann, Franz Waxman, Alfred Newman, Dimitri Tiomkin, Max Steiner, Henry Mancini oder Miklós Rózsa: Bedeutende Komponisten

in Hollywood schufen unzählige Meisterwerke der Filmmusik, die großartige Bilder, Szenen und Sequenzen erst zum Erlebnis machen, und die auch ohne Leinwand mit den ersten Takten das Kopfkino in Gang setzen. SK



Foto: Susanne Reichardt

# »Die Menschen haben noch nicht das Gefühl, für Europa verantwortlich zu sein ...

Sie haben eher das Gefühl, wir müssen hinnehmen, was da kommt. Diese Gestaltungsmöglichkeit muss es mehr geben. Dann hat es eine Zukunft, glaube ich.« Hanna Molden (Österreich)

Der 9. Mai ist »Europa-Tag«, am 9. Mai 1950 legte der damalige französische Außenminister Robert Schuman mit einem Vorschlag zur Gründung einer Montanunion den Grundstein für jenes Gebilde, das wir heute als Staatengemeinschaft Europäische Union kennen. Was als Projekt zum Wiederaufbau der kriegszerstörten westeuropäischen Wirtschaft begann, ist längst ein politisches Projekt geworden. Wir, die Zivilgesellschaft der zugehörigen Staaten sollten uns als Teil dieses Projektes begreifen – doch wer weiß jenseits von BREXIT und Euro-Krise etwas über Europa, und: wer interessiert sich heute noch dafür?

Antworten darauf suchte Arbeit an Europa e. V., eine Gruppe um die Schriftstellerin Nora Bossong und den Autor und Journalisten Simon Strauss, mit dem Ziel, den europäischen Gedanken zu erforschen und weiter zu tragen. Unter dem Projekttitel »Europäisches Archiv der Stimmen« führt der Verein seit 2018 Interviews mit Vertreter\*innen der Jahrgänge 1920 bis 1945. Menschen aus ganz Europa (und nicht nur aus den Mitgliedsstaaten) geben anhand ihrer persönlichen, oft durch Krieg, Verfolgung und Inhaftierung, existenzielle Not oder Heimatverlust geprägten Lebensgeschichte der Idee Europa einen Raum. Alle diese Interviews sind große Geschichten! Nachzuhören und nachzulesen unter

<https://arbeitaneuropa.com/european-archive-of-voices/>

Stimmen können auf vielfältige Weise in die Welt dringen, eine der ursprünglichen ist zweifelsohne die Musik, der Gesang. So entstand die Idee, aus den Interviews theatralisch wirksame Geschichten herauszufiltern und sie namhaften Autor\*innen zur Libretti-Ausarbeitung und Komponist\*innen den Auftrag zur Vertonung zu geben. Opernhäuser in ganz Europa sollen für eine Kooperation gewonnen werden, so dass möglichst viele Stimmen und deren Geschichten einem großen Publikumskreis unterschiedlicher Generationen zugänglich und auf einer Bühne erlebbar gemacht werden können.

Den Startschuss für dieses Musiktheaterprojekt gibt nun das Theater und Orchester Heidelberg mit einem Musiktheaterabend, der drei der Interviews von je drei Kompositions-/Libretto-Teams vereinen soll und die Frage stellt: Welche Zukunft hat Europa?

US

PREMIERE  
**Archiv der Stimmen**  
21. Mai 2023  
19:00 Uhr  
Zwinger 1



»Archiv der Stimmen«, Bühnenraum im Zwinger 1

Foto: Zino Wey

## Uraufführung

### ARCHIV DER STIMMEN

Ein europäisches Musiktheaterprojekt

### EINE SCHNUR, ZU NICHTS

### ZU GEBRAUCHEN

Oxana Omelchuk / Komposition

Daniela Danz / Libretto

Interview Ljudmila Ulitzkaja (Russland)

## ELISA

Mariachiara di Cosimo und

Emanuele Savagnone / Komposition

Adriana Altaras / Libretto

Interview Elisa Montessori (Italien)

## THASOS UND EUROPA

Ferran Cruixent / Komposition

Emanuel Maeß / Libretto

Interview Vasilis Vasilikos (Griechenland)

# Bildet Banden, sonst sind wir verloren!

Der Sommer ist da und mit ihm kommen wie jedes Jahr die Vorstellungen der Spielclubs des Theaters und Orchesters Heidelberg! Eine Spielzeit lang haben die insgesamt sechs Clubs an eigenen Produktionen gearbeitet – nun fiebern sie ihren Premieren entgegen. Das diesjährige Motto »Bildet Banden, sonst sind wir verloren!« war Ausgangspunkt für die Arbeit und wurde von jedem Club auf seine ganz eigene Weise interpretiert. In den sechs Produktionen werden Freund\*innenschaften und Rivalitäten, Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Gruppendynamiken als auch Ausbruch aus Einsamkeit und patriarchalen Strukturen ins Scheinwerferlicht gestellt. Die Teilnehmer\*innen der Spielclubs erzählen uns, woran sie gearbeitet haben

und was das Publikum erwarten wird: Miranda (11 Jahre, Club #2): »Wir haben drei verschiedene Banden entwickelt und uns zu diesen Szenen ausgedacht. Das Publikum soll darüber nachdenken können, wie es ist, in einer Bande zu sein und wie wichtig zum Beispiel Freundschaft ist.«

Anni (15 Jahre, Club #3): »Wir haben uns mit der Frage beschäftigt was für Held\*innen es im wahren Leben gibt und warum sie immer alleine kämpfen. Bei der Premiere erwartet das Publikum ein Live-Podcast«

Matthias (7 Jahre, Club #1): »Es geht bei unserem Stück um Fantasie. Ein Kind sucht ein Abenteuer. Es ist zuerst allein und am Ende Mitglied unserer Bande.«

## VORSTELLUNGEN UNSERER SPIELCLUBS 2023

Die Vorstellungen finden jeweils im Zwinger 3 statt.

### Die Banden – Neue Folgen verfügbar

Club #2 Die Verknüpften [10-12]

11. Juni 2023, 15:00 Uhr

13. Juni 2023, 11:00 Uhr

### Los(e) Bande!

Club #1 Die Verwickelten [6-9]

25. Juni 2023, 15:00 Uhr

26. Juni 2023, 11:00 Uhr

### How to Held\*in

Club #3 Die Verschworenen [13-15]

2. Juli 2023, 17:00 Uhr

3. Juli 2023, 11:00 Uhr

### Homo Bestia

Club #6 Die Verflochtenen [18+]

8./9. Juli 2023, 19:00 Uhr

### Herz essen

Club #5 Die Vereinten [20+]

15./16. Juli 2023, 19:00 Uhr

### Leave a Light On

Club #4 Die Vernetzten [16-21]

22./23. Juli 2023, 19:00 Uhr

## Juni 2023

### DONNERSTAG, 1. JUNI

Uraufführung  
**Archiv der Stimmen**  
Ein europäisches  
Musiktheaterprojekt  
20:00 Uhr  
Zwinger 1

### FREITAG, 2. JUNI

Premiere  
Uraufführung  
**Über Leben als Ukrainer\*in**  
Acht kurze Kompositionen über  
das Leben der Ukrainer\*innen  
für das westliche Publikum  
von Anastasiia Kosodii  
aus dem Ukrainischen von  
Lydia Nagel  
Karten unter  
[www.karlstorbahnhof.de/tickets](http://www.karlstorbahnhof.de/tickets)  
20:00 Uhr  
TiK, Theater im Karlsruhbahnhof

### SAMSTAG, 3. JUNI

**Il barbiere di Siviglia**  
Komische Oper in zwei Akten  
von Gioachino Rossini  
19:30 – 22:30 Uhr  
Marguerre-Saal

### SONNTAG, 4. JUNI

Drittes Familienkonzert [4+]  
**Durch die Galaxis**  
11:00 Uhr  
Alter Saal

### Sunset Boulevard

Musical von  
Andrew Lloyd Webber  
19:00 – 21:30 Uhr  
Marguerre-Saal

### MONTAG, 5. JUNI

**RNZ-Forum mit Rainer Kern**  
Anmeldung unter  
[rnz-forum@rnz.de](mailto:rnz-forum@rnz.de) oder  
06221 / 5195 606  
19:30 Uhr  
Alter Saal  
Eintritt frei!

### FREITAG, 9. JUNI

**Mord im Orientexpress**  
nach Agatha Christie  
Einführung um 18:45 Uhr  
19:30 Uhr – 21:45 Uhr  
Marguerre-Saal

### zwinger x abschlussparty

Konzert und DJs (TBA)  
22:00 Uhr  
Alter Saal

### SAMSTAG, 10. JUNI

**Mord im Orientexpress**  
nach Agatha Christie  
19:30 Uhr – 21:45 Uhr  
Marguerre-Saal

Uraufführung  
Zum letzten Mal!

**Archiv der Stimmen**  
Ein europäisches  
Musiktheaterprojekt  
20:00 Uhr  
Zwinger 1

### SONNTAG, 11. JUNI

**Fünftes Kammerkonzert**  
mit Werken von Grażyna  
Bacewicz, Bohuslav Martinů  
und Richard Strauss  
11:00 Uhr  
Alter Saal

### Sunset Boulevard

Musical von  
Andrew Lloyd Webber  
15:00 Uhr / 19:00 Uhr  
Marguerre-Saal

Premiere

**Die Banden – Neue Folgen  
verfügbar [10+]**  
Club #2 Die Verknüpften  
15:00 Uhr  
Zwinger 3

Premiere

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
17:00 Uhr  
Englischer Bau

### MONTAG, 12. JUNI

**DTH-Off-Stage**  
Gespräch über die vielseitigen  
Prozesse hinter den Kulissen  
Anmeldung unter  
[marcos.mariz@heidelberg.de](mailto:marcos.mariz@heidelberg.de)  
18:00 Uhr  
Alter Saal  
Eintritt frei!

Uraufführung

**Reality and the Cosmos**  
Choreografie von Iván Pérez  
19:30 Uhr  
Marguerre-Saal

### DIENSTAG, 13. JUNI

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

**Die Banden – Neue Folgen  
verfügbar [10+]**  
Club #2 Die Verknüpften  
11:00 Uhr  
Zwinger 3

### MITTWOCH, 14. JUNI

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

### DONNERSTAG, 15. JUNI

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

**Spielplanpräsentation 2023/24  
für Junges Abo und  
Kooperationsschulen**  
16:30 – 18:00 Uhr  
Alter Saal

### FREITAG, 16. JUNI

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

### Erstes Schlosskonzert: Schön war's!

Abschiedskonzert Elias Grandy  
20:30 Uhr  
Schlosshof

### SAMSTAG, 17. JUNI

Premiere

**Hamlet**  
Tragödie von  
William Shakespeare  
Einführung um 18:45 Uhr  
19:30 Uhr  
Marguerre-Saal  
Premierenfeier im Anschluss  
an die Vorstellung

### Erstes Schlosskonzert: Schön war's!

Abschiedskonzert Elias Grandy  
20:30 Uhr  
Schlosshof

### SONNTAG, 18. JUNI

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
17:00 Uhr  
Englischer Bau

Island

Tanzabend mit Chor  
frei nach »Der Sturm« von  
William Shakespeare  
Einführung um 18:15 Uhr  
19:00 Uhr – 20:00 Uhr  
Marguerre-Saal

Premiere

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

### MONTAG, 19. JUNI

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

### DIENSTAG, 20.6.

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

Hamlet

Tragödie von  
William Shakespeare  
Einführung um 18:45 Uhr  
19:30 Uhr  
Marguerre-Saal



**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

### MITTWOCH, 21. JUNI

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

### Der goldene Topf

Ein Märchen aus der neuen  
Zeit nach E. T. A. Hoffmann  
Einführung um 18:45 Uhr  
19:30 Uhr – 21:15 Uhr  
Alter Saal

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

### DONNERSTAG, 22. JUNI

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

Hamlet

Tragödie von  
William Shakespeare  
Einführung um 18:45 Uhr  
19:30 Uhr  
Marguerre-Saal

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

### FREITAG, 23. JUNI

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

### Der goldene Topf

Ein Märchen aus der neuen  
Zeit nach E. T. A. Hoffmann  
11:30 Uhr – 13:15 Uhr  
Alter Saal

Uraufführung  
**Reality and the Cosmos**  
Choreografie von Iván Pérez  
Einführung um 18:45 Uhr  
DTH-Hangout im Anschluss  
an die Vorstellung  
19:30 Uhr  
Marguerre-Saal

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

### SAMSTAG, 24. JUNI

**Der goldene Topf**  
Ein Märchen aus der neuen  
Zeit nach E. T. A. Hoffmann  
Einführung um 18:45 Uhr  
19:30 Uhr – 21:15 Uhr  
Alter Saal

Premiere

**Der Mann von La Mancha**  
Broadway-Musical von Mitch  
Leigh, Dale Wasserman und  
Joe Darion  
20:30 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

### SONNTAG, 25. JUNI

Gastspiel  
**Zuckersüß**  
Ein Löffelchen voll Tanz, eine  
Prise Magie und eine Portion  
Spaß für Groß und Klein  
Ballettwerkstatt Heidelberg  
11:00 / 15:00 Uhr  
Marguerre-Saal

Premiere

**Los(e) Bande! [5+]**  
Club #1 Die Verwickelten  
15:00 Uhr  
Zwinger 3

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
17:00 Uhr  
Englischer Bau



**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**MONTAG, 26. JUNI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

**Los(e) Bande! [5+]**  
Club #1 Die Verwickelten  
11:00 Uhr  
Zwinger 3

**DIENSTAG, 27. JUNI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**MITTWOCH, 28. JUNI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

**Achtes Philharmonisches  
Konzert**  
mit Werken von von György  
Ligeti, Antonín Dvořák und  
Dmitri Schostakowitsch  
Einführung um 19:15 Uhr  
20:00 Uhr  
Aula der Neuen Universität

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**DONNERSTAG, 29. JUNI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

**Lesezeit**  
»Fabeln« – Patricia Schäfer  
liest Gotthold Ephraim Lessing  
16:30 – 17:15 Uhr  
Stadtbücherei  
Eintritt frei!

**Achtes Philharmonisches  
Konzert**  
mit Werken von von György  
Ligeti, Antonín Dvořák und  
Dmitri Schostakowitsch  
Einführung um 19:15 Uhr  
20:00 Uhr  
Aula der Neuen Universität

Wiederaufnahme  
**Shakespeare in Love**  
nach dem Drehbuch von Marc  
Norman und Tom Stoppard /  
für die Bühne bearbeitet von  
Lee Hall / aus dem Englischen  
von Corinna Brocher  
20:30 – 22:50 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**FREITAG, 30. JUNI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

Zum letzten Mal!  
**Island**  
Tanzabend mit Chor  
frei nach »Der Sturm« von  
William Shakespeare  
Einführung um 18:45 Uhr  
19:30 Uhr – 20:30 Uhr  
Marguerre-Saal

**Shakespeare in Love**  
nach dem Drehbuch von Marc  
Norman und Tom Stoppard /  
für die Bühne bearbeitet von  
Lee Hall / aus dem Englischen  
von Corinna Brocher  
20:30 – 22:50 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**JULI 2023**

**SAMSTAG, 1. JULI**

**Hamlet**  
Tragödie von  
William Shakespeare  
19:30 Uhr  
Marguerre-Saal

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**SONNTAG, 2. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
11:00 Uhr  
Englischer Bau

Premiere  
**How to Held\*in [10+]**  
Club #3 Die Verschworenen  
17:00 Uhr  
Zwinger 3

**Der Mann von La Mancha**  
Broadway-Musical von Mitch  
Leigh, Dale Wasserman und  
Joe Darion  
20:30 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**MONTAG, 3. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

**How to Held\*in [10+]**  
Club #3 Die Verschworenen  
11:00 Uhr  
Zwinger 3

**Sunset Boulevard**  
Musical von  
Andrew Lloyd Webber  
19:30 – 22:00 Uhr  
Marguerre-Saal

**DIENSTAG, 4. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

Zum letzten Mal  
in dieser Spielzeit!  
**Mord im Orientexpress**  
nach Agatha Christie  
19:30 Uhr – 21:45 Uhr  
Marguerre-Saal

**Der Mann von La Mancha**  
Broadway-Musical von Mitch  
Leigh, Dale Wasserman und  
Joe Darion  
20:30 Uhr  
Schlosshof

**MITTWOCH, 5. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

**Shakespeare in Love**  
nach dem Drehbuch von Marc  
Norman und Tom Stoppard /  
für die Bühne bearbeitet von  
Lee Hall / aus dem Englischen  
von Corinna Brocher  
20:30 – 22:50 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**DONNERSTAG, 6. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

Uraufführung  
Zum letzten Mal  
in dieser Spielzeit!  
**Reality and the Cosmos**  
Choreografie von Iván Pérez  
19:30 Uhr  
Einführung um 18:45 Uhr.  
Marguerre-Saal

**Shakespeare in Love**  
nach dem Drehbuch von Marc  
Norman und Tom Stoppard /  
für die Bühne bearbeitet von  
Lee Hall / aus dem Englischen  
von Corinna Brocher  
20:30 – 22:50 Uhr  
Schlosshof

**FREITAG, 7. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

Zum letzten Mal  
in dieser Spielzeit!  
**Il barbiere di Siviglia**  
Komische Oper in zwei Akten  
von Gioachino Rossini  
19:30 Uhr  
Einführung um 18:45 Uhr  
Marguerre-Saal

**Shakespeare in Love**  
nach dem Drehbuch von Marc  
Norman und Tom Stoppard /  
für die Bühne bearbeitet von  
Lee Hall / aus dem Englischen  
von Corinna Brocher  
20:30 – 22:50 Uhr  
Schlosshof

**SAMSTAG, 8. JULI**

Premiere  
**Homo Bestia [14+]**  
Club #6 Die Verflochtenen  
19:00 Uhr  
Zwinger 3

**Hamlet**  
Tragödie von W. Shakespeare  
19:30 Uhr  
Einführung um 18:45 Uhr  
Marguerre-Saal

**Zweites Schlosskonzert: Forum  
Dirigieren**  
20:30 Uhr  
Schlosshof

**SONNTAG, 9. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
11:00 Uhr  
Englischer Bau

**Sunset Boulevard**  
Musical von  
Andrew Lloyd Webber  
19:00 – 21:30 Uhr  
Marguerre-Saal

**Homo Bestia [14+]**  
Club #6 Die Verflochtenen  
19:00 Uhr  
Zwinger 3

**Melodien à la carte**  
3-Gänge-Festspielmenü  
19:00 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**MONTAG, 10. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**DIENSTAG, 11. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

**Sunset Boulevard**  
Musical von  
Andrew Lloyd Webber  
19:30 – 22:00 Uhr  
Marguerre-Saal

**Shakespeare in Love**  
nach dem Drehbuch von Marc  
Norman und Tom Stoppard /  
für die Bühne bearbeitet von  
Lee Hall / aus dem Englischen  
von Corinna Brocher  
20:30 – 22:50 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**MITTWOCH, 12. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

Zum letzten Mal  
in dieser Spielzeit!  
**Sunset Boulevard**  
Musical von  
Andrew Lloyd Webber  
19:30 – 22:00 Uhr  
Marguerre-Saal

**Shakespeare in Love**  
nach dem Drehbuch von Marc Norman und Tom Stoppard / für die Bühne bearbeitet von Lee Hall / aus dem Englischen von Corinna Brocher  
20:30 – 22:50 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**DONNERSTAG, 13. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

Zum letzten Mal  
in dieser Spielzeit!

**Hamlet**  
Tragödie von  
William Shakespeare  
19:30 Uhr  
Einführung 18.45 Uhr  
Marguerre-Saal

**Der Mann von La Mancha**  
Broadway-Musical von Mitch Leigh, Dale Wasserman und Joe Darion  
20:30 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**FREITAG, 14. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

**Melodien à la carte**  
3-Gänge-Festspielmenü  
19:00 Uhr  
Schlosshof

Zum letzten Mal!  
**Die verlorene Ehre der Katharina Blum**  
oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann nach der Erzählung von Heinrich Böll  
19:30 – 21:20 Uhr  
Marguerre-Saal

**SAMSTAG, 15. JULI**

Premiere  
**Herz essen [16+]**  
Club #5 Die Vereinten  
19:00 Uhr  
Zwinger 3

**Sonderkonzert: Geteilte Pulte**  
im Rahmen der neuen »tutti pro«-Orchesterpatenschaft  
19:30 Uhr  
Marguerre-Saal

**Shakespeare in Love**  
nach dem Drehbuch von Marc Norman und Tom Stoppard / für die Bühne bearbeitet von Lee Hall / aus dem Englischen von Corinna Brocher  
20:30 – 22:50 Uhr  
Schlosshof

**SONNTAG, 16. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
11:00 Uhr  
Englischer Bau

**Konzert der Akademischen Philharmonie Heidelberg**  
Werke von Holst, Elgar und Rimsky-Korsakov  
18:00 Uhr  
Marguerre-Saal

**Herz essen [16+]**  
Club #5 Die Vereinten  
19:00 Uhr  
Zwinger 3

**Der Mann von La Mancha**  
Broadway-Musical von Mitch Leigh, Dale Wasserman und Joe Darion  
20:30 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**DIENSTAG, 18. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
10:00 Uhr  
Englischer Bau

**MITTWOCH, 19. JULI**

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Bühnenfassung von  
Natascha Kalmbach  
9:30 Uhr  
Englischer Bau

Uraufführung  
**Über Leben als Ukrainer\*in**  
Acht kurze Kompositionen über das Leben der Ukrainer\*innen für das westliche Publikum von Anastasiia Kosodii aus dem Ukrainischen von Lydia Nagel  
Karten unter  
[www.karlstorbahnhof.de/tickets](http://www.karlstorbahnhof.de/tickets)  
20:00 Uhr  
TiK, Theater im Karlstorbahnhof

**Der Mann von La Mancha**  
Broadway-Musical von Mitch Leigh, Dale Wasserman und Joe Darion  
20:30 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**DONNERSTAG, 20. JULI**

**Lesezeit**  
Nachts auf dem Schloss – Timo Jander liest Heidelberger Schlossgeschichten  
16:30 – 17:15 Uhr  
Stadtbücherei  
Eintritt frei!

Uraufführung  
**Über Leben als Ukrainer\*in**  
Acht kurze Kompositionen über das Leben der Ukrainer\*innen für das westliche Publikum von Anastasiia Kosodii aus dem Ukrainischen von Lydia Nagel  
Karten unter  
[www.karlstorbahnhof.de/tickets](http://www.karlstorbahnhof.de/tickets)  
20:00 Uhr  
TiK, Theater im Karlstorbahnhof

**Der Mann von La Mancha**  
Broadway-Musical von Mitch Leigh, Dale Wasserman und Joe Darion  
20:30 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**FREITAG, 21. JULI**

**Mal machen! [6+]**  
Workshop für Gruppen  
Buchung unter [schulgruppen@theater.heidelberg.de](mailto:schulgruppen@theater.heidelberg.de) oder 06221 / 5835 780  
10:00 Uhr  
Probephöhne CARL

Uraufführung  
Zum letzten Mal!

**Über Leben als Ukrainer\*in**  
Acht kurze Kompositionen über das Leben der Ukrainer\*innen für das westliche Publikum von Anastasiia Kosodii aus dem Ukrainischen von Lydia Nagel  
Karten unter  
[www.karlstorbahnhof.de/tickets](http://www.karlstorbahnhof.de/tickets)  
20:00 Uhr  
TiK, Theater im Karlstorbahnhof

**Shakespeare in Love**  
nach dem Drehbuch von Marc Norman und Tom Stoppard / für die Bühne bearbeitet von Lee Hall / aus dem Englischen von Corinna Brocher  
20:30 – 22:50 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**SAMSTAG, 22. JULI**

Premiere  
**Leave a Light On [14+]**  
Club #4 Die Vernetzten  
19:00 Uhr  
Zwinger 3

**Viertes Bachchor-Konzert**  
Vaughan Williams  
19:00 Uhr  
Peterskirche

Zum letzten Mal!  
**Shakespeare in Love**  
nach dem Drehbuch von Marc Norman und Tom Stoppard / für die Bühne bearbeitet von Lee Hall / aus dem Englischen von Corinna Brocher  
20:30 – 22:50 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**SONNTAG, 23. JULI**

**Leave a Light On [14+]**  
Club #4 Die Vernetzten  
19:00 Uhr  
Zwinger 3

**Der Mann von La Mancha**  
Broadway-Musical von Mitch Leigh, Dale Wasserman und Joe Darion  
20:30 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**MONTAG, 24. JULI**

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**DIENSTAG, 25. JULI**

**Der Mann von La Mancha**  
Broadway-Musical von Mitch Leigh, Dale Wasserman und Joe Darion  
20:30 Uhr  
Schlosshof

**Minna von Barnhelm**  
oder das Soldatenglück  
Lustspiel von  
Gotthold Ephraim Lessing  
20:30 Uhr  
Dicker Turm

**MITTWOCH, 26. JULI**

Zum letzten Mal  
in dieser Spielzeit!  
**Der Mann von La Mancha**  
Broadway-Musical von Mitch Leigh, Dale Wasserman und Joe Darion  
20:30 Uhr  
Schlosshof

**DONNERSTAG, 27. JULI**

**Drittes Schlosskonzert: Die großen Meisterwerke der Filmmusik**  
20:30 Uhr  
Schlosshof

**SAMSTAG, 29. JULI**

**Drittes Schlosskonzert: Die großen Meisterwerke der Filmmusik**  
20:30 Uhr  
Schlosshof

**SONNTAG, 30. JULI**

**Drittes Schlosskonzert: Die großen Meisterwerke der Filmmusik**  
20:30 Uhr  
Schlosshof



**SCHULVORSTELLUNGEN UND ANGEBOTE FÜR GRUPPEN**

Alle Termine der folgenden Schulvorstellungen finden Sie unter:  
[www.theaterheidelberg.de](http://www.theaterheidelberg.de)

**König Drosselbart [6+]**  
nach den Brüdern Grimm  
Englischer Bau

**Mal machen! [6+]**  
Workshop für Gruppen  
Probephöhne CARL

Buchung unter:  
[schulgruppen@theaterheidelberg.de](mailto:schulgruppen@theaterheidelberg.de)  
oder 06221 / 58 35 780



# 8. Philharmonisches Konzert

Lena Neudauer ist wieder in Heidelberg. Zu hören ist die gefragte Geigerin im 8. Philharmonischen Konzert, das Diego Martin-Etxebarria dirigieren wird, der zuletzt unter anderem an den Theatern Chemnitz und dem Teatro Real in Madrid tätig war. Auf dem Programm steht Musik von György Ligeti, Antonín Dvořák und Dmitri Schostakowitsch. Reichhaltig ist die Volksmusik Ungarns und Rumäniens. Von ihren Klängen lassen sich Anfang des 20. Jahrhunderts Komponist\*innen inspirieren – vor allem Zoltán Kodály und Béla Bartók. Auch der aus dem rumänischen Siebenbürgen stammende György Ligeti, der 2023 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, zeigt großes musikethnologisches Interesse. Im »Concert Românesc« aus dem Jahr 1951 lässt sich das exempla-

risch hören – rhythmisch, prägnant und mit viel Es-prit. Auf Anregung seines Verlegers schreibt Antonín Dvořák ab 1879 sein einziges Violinkonzert. Die Entstehung ist komplex, aber die Uraufführung 1883 zeigt: herrliche Melodien und mitreißende Momente, in denen Solist\*innen vielfältige musikalische Fähigkeiten beweisen können. Mit nur 19 Jahren komponiert Dmitri Schostakowitsch als Abschlussarbeit am Leningrader Konservatorium seine 1. Sinfonie. Später wird er als Formalist beschimpft – und sein Werk ist ein Lehrstück darüber, wie man im stalinistischen System seine schöpferische Freiheit als Künstler bewahren kann. Ein geistreiches Werk – Anklänge an Strawinsky und Prokofjew sind unüberhörbar, transparent und kammermusikalisch ist die Instrumentation. SK



Lena Neudauer musiziert Antonín Dvořáks Violinkonzert.

Foto: Denise Krentz

## 4. Bachchor-Konzert

Nach der »London Symphony« im 4. Philharmonischen Konzert ist jetzt die 1. Sinfonie von Ralph Vaughan Williams in der Peterskirche zu erleben. Sie trägt den Titel »A Sea Symphony« und ist ein Werk, das für ein Erstlingswerk ungewöhnlich große Dimensionen hat. Rund 70 Minuten Spieldauer, großes Orchester sowie Chor und Solist\*innen sind zu ihrer Aufführung nötig. So erwartet das Publikum ein voluminöses Klangerlebnis mit dem Bachchor Heidelberg, dem Philharmonischen Orchester Heidelberg sowie der Sopranistin Johanna Will und dem Bariton James Homann. Die musikalische Leitung hat Michael Pichler. Der Umfang der Sinfonie erklärt sich dadurch, dass

Vaughan Williams über mehrere Jahre zuerst an einzelnen Liedern für Chor und Orchester arbeitete, die er erst später zur »Sea Symphony« zusammenstellte. Da Vaughan Williams einen Chor verwendet, spricht man bei der »Sea Symphony« von einer Sinfoniekantate – genau wie bei Beethovens 9. Sinfonie, mit dem Unterschied, dass Vaughan Williams den Chor durchgehend einsetzt und nicht wie Beethoven nur im Schlusssatz. Texte von Walt Whitman haben den englischen Tonsetzer zur Komposition angeregt. Whitman beschreibt die Seereise als Metapher für die stete Suche des Menschen nach dem Sinn des Daseins. SK

### 3. Familienkonzert Durch die Galaxis

4. Juni 2023  
11:00 Uhr  
Alter Saal

### 5. Kammerkonzert Bacewicz / Martinů / Strauss

11. Juni 2023  
11:00 Uhr  
Alter Saal

### 8. Philharmonisches Konzert Ligeti / Dvořák / Schostakowitsch

28./29. Juni 2023  
20:00 Uhr  
Aula der Neuen Universität

### 4. Bachchor-Konzert Vaughan Williams

22. Juli 2023  
19:00 Uhr  
Peterkirche



Foto: Susanne Reichardt

# »Wir können alle etwas voneinander lernen!«

## Zwei Orchester der Stadt begehen gemeinsam ihre neue »tutti pro«-Orchesterpatenschaft

Beim Begriff »tutti pro« wird bei den wenigsten Leser\*innen ein Erkennen durch den Kopf schießen, eher vielleicht eine Überlegung: »tutti« ist italienisch für »alle«, »pro« könnte für das Wörtchen »für« stehen oder vielleicht auch eine Abkürzung für »professionell« sein ... Und damit ist man schon auf einer ganz richtigen Spur! »tutti pro« steht für das Konzept einer Orchesterpatenschaft zwischen einem professionellen und einem Jugendorchester unter der Schirmherrschaft von drei Trägern: der Jeunesses musicales, der Deutschen Orchestervereinigung und dem Verband deutscher Musikschulen. Die bereits seit vielen Jahren aktiv gelebte Zusammenarbeit zwischen dem Jugendsinfonieorchester der Musik- und Singschule Hei-

delberg und dem Philharmonischen Orchester Heidelberg wird zum Ende dieser Spielzeit nun auch offiziell durch die drei Träger ausgezeichnet. Im feierlichen Rahmen des Konzerts am 15. Juli 2023 findet also nicht nur die Urkundenübergabe statt, die diese Zusammenarbeit für die Zukunft besiegelt – das Musikschulorchester präsentiert sich außerdem mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Engelbert Humperdinck, Michail Glinka, Felix Mendelssohn Bartholdy und Richard Wagner. Einige dieser Werke spielen die jungen Musiker\*innen zusammen mit den Profis: Je zwei Musiker\*innen beider Orchester teilen« sich ein Pult. Vorher haben bereits Coachings und gemeinsame Proben stattgefunden, sodass in diesem Projekt alle voneinander lernen. *MK*

### Sonderkonzert: Geteilte Pulte

15. Juli 2023

19:30 Uhr

Marguerre-Saal

Freundeskreis  
Behind  
the Scenes

## Neues vom Freundeskreis

Lassen sie sich entfesseln von einer traumhaften Atmosphäre im Schlosshof und im Dicken Turm hoch über Heidelberg. In der Residenz der ehemaligen Kurfürsten von der Pfalz ist wieder Festspielzeit des Heidelberger Theaters und Philharmonischen Orchesters. Erleben Sie wunderschöne Konzerte mit einem Sommernachtsfeeling. Begeben sie sich auf die Spuren Don Quijotes mit dem Musical »Der Mann von La Mancha« das genauso neu im Programm ist, wie das Lustspiel »Minna von Barnhelm«, welches im Dicken Turm mit traumhafter Kulisse spielt. Für Kinder ab 6 Jahren macht »König Drosselbart« im Englischen Bau seine Aufwartung. Der Freundeskreis wünscht sehr viel Freude. *UH*

**Werden Sie Mitglied im Freundeskreis!**

Weitere Informationen auf

[www.freundeskreis-heidelberg.de](http://www.freundeskreis-heidelberg.de)

### Vorverkauf

Alle Termine der Heidelberger Schlossfestspiele sowie aller Konzerte und Vorstellungen im Marguerre-Saal und Alten Saal bis zum Ende der Spielzeit 2022/23 befinden sich bereits im Vorverkauf.

Für die Publikumsbeliebte der Saison »Sunset Boulevard«, »Mord im Orientexpress« und »Il barbiere di Siviglia« können Sie sich schon jetzt Tickets für Vorstellungen in der Spielzeit 2023/24 im Vorverkauf sichern.

Karten sind erhältlich an der Theaterkasse (Theaterstraße 10), unter 06221 / 5820000, [tickets@theater.heidelberg.de](mailto:tickets@theater.heidelberg.de) und [www.theaterheidelberg.de](http://www.theaterheidelberg.de).



Foto: Susanne Reichardt